

PRAXISHILFEN

Erstellen von Anforderungsprofilen

Qualitätsbereich: 100 Recruiting und Bewerberauswahl

Qualitätskriterium: 101 Anforderungsprofile

Bedeutung: Erst ein klar definiertes Anforderungsprofil erlaubt eine fundierte Entscheidung darüber, ob ein Ausbildungsplatzbewerber den Anforderungen des Berufes und den betriebsspezifischen Ansprüchen entspricht.

Neben den schulischen und fachlichen Qualifikationen sind auch die persönlichen Kompetenzen des Bewerbers von großer Bedeutung. Diese sogenannten „Schlüsselqualifikationen“ haben einen hohen Stellenwert bei der Beurteilung von Lehrstellenbewerbern.

Ausbildungsbetriebe sollten sicherstellen, dass alle Grundinformationen den jungen Menschen im Vorfeld der Bewerbung bekannt sind.

**Quelle /
Literaturhinweise:** itf Innovationstransfer- und Forschungsinstitut Schwerin
e.V. / Kreishandwerkerschaft Schwerin
Modellversuch AusbildungsMEISTER

Erstellen von Anforderungsprofilen

Kompetenzen		Gewichtung		
		MUSS	SOLL	KANN
Formale Voraussetzungen	Schulabschluss: Berufsreife	x		
	Note Mathematik: 3	x		
	Note Deutsch: 3	x		
	...			
Fachliche Kompetenz	Beherrschung der Grundrechenarten	x		
	Beherrschung der Grundlagen der deutschen Sprache in Wort und Schrift	x		
	Technische und naturwissenschaftliche Grundlagenkenntnisse		x	
	Grundkenntnisse wirtschaftlicher Zusammenhänge		x	
	Sprachkenntnisse Englisch			x
	Grundkenntnisse MS-Office			x
	...			
Persönliche Kompetenz	Leistungsbereitschaft	x		
	Zuverlässigkeit/Genauigkeit	x		
	Verantwortungsbewusstsein	x		
	Konzentrationsfähigkeit		x	
	Selbstständiges Arbeiten		x	
	Organisationstalent		x	
	...			

Soziale Kompetenz	Kommunikationsfähigkeit	x		
	Teamfähigkeit	x		
	Kundenorientierung	x		
	Konfliktfähigkeit		x	
	Freundlichkeit		x	

